

Für Mitarbeiter/-innen Inhalte und Ablauf des ersten Klassen-/ Gruppenkontakts

Zeitdauer: etwa 45 Minuten

In der Klasse/Gruppe:

- ▶ Begrüßung der Klasse/Gruppe
- ▶ kurze Vorstellung der eigenen Person beziehungsweise aller anwesenden Mitarbeiter/-innen
- ▶ Erklären und Herumgeben der Namens- und Berufsliste
- ▶ Bei den Maßnahmen des Kolpingwerkes:

Was ist das Kolpingwerk?

Wer war Adolph Kolping?

Der Priester und Sozialreformer Adolph Kolping gründete im 19. Jahrhundert das Kolpingwerk als katholischen Gesellenverein. Schon damals sah Adolph Kolping die soziale Lage der Handwerker und Arbeiter als Herausforderung an, ihnen zur Seite zu stehen. Er wollte jungen Menschen in bedrängter Situation Hilfestellung leisten. Sozialer Wandel durch Veränderung des Menschen – so lässt sich Kolpings Anliegen zusammenfassend kennzeichnen.

Heute versteht sich KOLPING als familienhafte und generationsübergreifende, weltweite Gemeinschaft. Allein in Deutschland zählt das Kolpingwerk über 275.000 Mitglieder.

Wenn auch nicht mehr die „jungen Gesellen“ die einzige Zielgruppe sind, so ist es doch eine konsequente Entwicklung, dass KOLPING sich auch heute noch dem Thema „Jugend und Arbeitswelt“ verbunden fühlt.

Daneben arbeiten verschiedene Einrichtungen des Kolpingwerkes schon seit Jahren erfolgreich in den Bereichen der außerbetrieblichen Ausbildung und Berufsvorbereitung (Berufsbildungswerke).

- ▶ Die Schüler/-innen/Teilnehmer/-innen nach ihren Vorstellungen fragen:
 - ▷ Was benötigt man für eine Bewerbung?
 - ▷ Wie kann man vorgehen?
- ▶ Sehr knappe Vorstellung der groben Inhalte des Bewerbungstrainings: evtl. Simulation eines Bewerbungstests, Telefontraining, Vorstellungsgespräche, Bewerbungsunterlagen, Zeit für Vor- und Nachbereitung dieser Inhalte, Zeit für allgemeine Fragen.
- ▶ Austeilen der Informationen/Briefe zum Bewerbungstraining
- ▶ Austeilen der Raster für Bewerbungsschreiben und Lebenslauf

- ▶ Erläuterung der Vorarbeiten, die wir erwarten:
 - ▷ Bewerbungsschreiben
 - ▷ Lebenslauf
 - ▷ Kopien der letzten beiden Zeugnisse
(keine Originale der Zeugnisse einreichen, das Lichtbild auf dem Lebenslauf kann/soll weggelassen werden)

- ▶ Termin für die Abgabe nennen (!), Abgabe bei den Lehrer/-innen
- ▶ genaue Termin- und Ortsangabe für die Maßnahme (Tag, Ort, Uhrzeit)
- ▶ Wegbeschreibung verteilen oder zur späteren Verteilung an Lehrer/-innen weitergeben
- ▶ eventuell schon kurz auf wichtige Regeln am Ort/im Haus der Maßnahme eingehen
- ▶ mitteilen, dass Schreibmaterial (Stifte) mitgebracht werden müssen
- ▶ falls nötig finanzielle Aspekte klären
- ▶ bei Bedarf dringende, jedoch nur wichtige Fragen beantworten, ansonsten auf die Maßnahme verweisen

Im Anschluss:

- ▶ Termine und Zuständigkeiten mit den Lehrern klären, besonders im Bezug auf das Einsammeln und Abholen der Bewerbungsunterlagen

Quelle: Kolpingjugend DV Essen